

The Chosen

ausgewählt oder verwählt?

1 Allgemein

The Chosen ist ein Phänomen: ca. 450 Mio. Zuschauer weltweit haben die Serie gesehen, in den USA 68 % der Bevölkerung [1]¹. Ein IMDb-Score von 9,3/10² und die Zuschauerbewertung von 99 % bei Rotten Tomatoes sprechen für Erfolg. Es findet sich kaum eine negative Rezension, und auch die säkularen Medien finden fast nur Lobesworte. Das Evangelium als Bestseller?

Schwerlich. Die Bibel spricht klare Worte³. Wenn ein Jesus-Film zum Hype wird, dann kann dieser Film-Jesus nicht das biblische Original – der wahre Herr Jesus – sein.⁴

Auch bei vollmundigen Werbeversprechen wie neu, besser, modern sollten die Alarmglocken klingeln: „Die Serie, die das Leben Jesu so greifbar macht wie nie“, „für moderne Zuschauer visualisiert“. „Kein Bibelfilm, sondern eine Jesus-Erfahrung.“, bringt dir Jesus nahe, „wie du ihn noch nie erlebt hast.“.

Um einen ansprechenden Plot realisieren zu können, sind dann auch „einige“ Hinzufügungen notwendig – mit dem Resultat: 95 % sind Fiktion. Oder anders gesagt: nur 5 % der Serie basieren wirklich auf der Bibel. Und das mit vielen Auslassungen.

Doch auch davor warnt die Bibel, u.a. zu Beginn, in der Mitte und am Ende: 5. Mo 4,2 / Spr 30,5-6 / Offb 22,18+19. Oder wie Spurgeon sinngemäß sagte: Alles theologisch Neue ist falsch.⁵ Auch brauchen Christen dieses „Mehr“ nicht⁶. Das, was die Bibel schreibt, reicht zum Glauben.

Es geht nicht darum, Jesus zu „erleben“ oder zu „sehen“. Deshalb sagte Jesus zu Thomas: „glücklich sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Joh 20,29). Der Glaube betrifft gerade das, was man nicht sieht (Hebr 11,1). Und nicht zuletzt schreibt Paulus, in 2. Korinther 5,16, dass nicht der irdische Jesus unseren Glauben prägen soll, sondern der göttliche Jesus im Himmel. Unser Glaube richtet sich nicht auf weltliche Dinge, stattdessen auf Geistiges: auf Gott und die Ewigkeit.

Nicht nur darin liegt das allgemeine Problem der Verbildlichung und Darstellung Jesu. „Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen [...]“, und das nicht ohne Grund: menschliche Worte können nie Gottesworte sein (u.a. Jes 55,8-9). Jesus redete aber Gottes Wort (Joh 3,34). Werden Jesus Menschenworte in den Mund gelegt, ist das anmaßend und blasphemisch. Die Blicke, Gesten, Emotionen, Laute usw. sind nie die des Gottessohnes, sondern die eines Menschen, der Jesus nachspielt – oder nachäfft, wenn man es kritischer ausdrücken will.

2 Inhalte

Eines der Versprechen von The Chosen ist, alle Darstellungen erfolgten „ohne dabei die Darstellung der Bibel zu verändern.“ [2][3]. Angesichts der massiven Eingriffe unvorstellbar. Und dieses Versprechen ist auch falsch.

¹ 226,2 Mio von 331,9 Mio

² Stand 04.05.2023

³ z.B. 1 Kor 1,23; Röm 9,33; Joh 15,18-19

⁴ weitere relevante Bibelstellen sind: Mt 7,14 / Mt 24,11

⁵ „Be assured, there is nothing new in theology except that which is false.“

⁶ Joh 20,30-31

Als Beispiel diene die Folge „Jenseits der Berge“ [4], die sich thematisch der (in der Bibel nicht erwähnten) Vorgeschichte der Bergpredigt widmet. Die offizielle Zusammenfassung der Episode lautet:

„While Jesus and Matthew prepare the content of the big sermon, the disciples spread the word while fighting amongst themselves. A high-ranking Sanhedrin member is shocked by Shmuel’s reports on Jesus. Thousands arrive for the sermon, including familiar faces.“⁷

Schon hier könnte man den nächsten Schlusstrich ziehen: Jesus *und* Matthäus sollen die Bergpredigt *vorbe-*reitet haben?

Genau so wird es dann in der Folge auch dargestellt: Die Jünger suchen einen Platz für das „Event“, bauen eine Bühne auf und verteilen Flugblätter. Andernorts diskutiert, korrigiert und kürzt Jesus gemeinsam mit Matthäus die Bergpredigt. Dabei stellt er klar, dass er „eine Revolution will“. Während Jesus später seine Predigt probt(!), kleidet ihn seine Mutter ein und spricht ihm Mut zu, denn Jesus befürchtet, dass er es „vor so vielen Leuten vermassele“. Die Bibel spricht hier deutlichst dagegen:

„denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.“⁸

Nicht nur hier: Insgesamt ist das bei The Chosen gezeichnete Christusbild einfach nur gotteslästerlich und mit der Bibel nicht vereinbar (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Unterschiede bei der Darstellung der Bergpredigt

	Bibel	The Chosen
1	eine große Volksmenge folgte Jesus	die Volksmenge wird eingeladen
2	Jesus sah die Volksmenge	die Jünger bereiten alles vor
3	Er stieg auf den Berg	Jesus steigt auf den Berg/eine Bühne
4	Danach traten die Jünger zu ihm	Jesus sieht die Volksmenge
5	Jesus lehrte Gottes Wort (Joh 3,34a) ...	Jesus und Matthäus lehren ...
6	...in Vollmacht (Mt 7,29)	... aufgeregt und unsicher

Und so findet man auch in der Folge „Das Hochzeitsgeschenk“ [5], welche über die Hochzeit zu Kana berichten will, „einen derart menschlichen Jesus, wie man ihn bisher noch nicht gesehen hat“ [6]. Entgegen Joh 2,3-5 hat Maria dort das letzte Wort „Wenn nicht jetzt, wann dann.“, worauf Jesus sich mit einem bedeutungsvollen Ausatmen „ergibt“. Weiter spottet Jesus mit Simon über die Tanzkünste des Andreas. „Wenn ich mich nicht irre, gibt es auch hier ein Problem, etwas mit Andreas’ Füßen“ Er lacht vulgär und sagt am Ende gar: „selbst ich kann nicht alles“.

Sollte das der allmächtige Gottessohn sein? Definitiv nicht! Bei The Chosen finden wir einen falschen Jesus, wie ihn schon C.S. Lewis beschrieb:

„[der neue] Jesus wird der ganzen christlichen Tradition gegenübergestellt. [...] Heute stellen wir einen [neuen] „Jesus“ mit [...] revolutionären Zügen heraus [um] die Verehrung der Menschen auf etwas zu lenken, das überhaupt nicht besteht. [...] jeder neue „Jesus“ [muss] aus ihnen dadurch herausgeholt werden, daß man in einem Punkt etwas unterschlägt, in einem andern etwas übertreibt und eine Art (von den Menschen unter unserm Einfluß gern „glänzend“ genannter) Spekulation anwendet.“ [7]

⁷ das Filmstudio, durch welches The Chosen produziert wurde

⁸ Mt 7,29

Das Zitat mutet fast prophetisch an, aber es ist einfach nur die Beobachtung eines scharfsinnigen Geistes, wie Satan in der Welt agiert. Und daran hat sich nichts geändert. Auch das Label „christlich“ ist hier keine Garantie, im Gegenteil ist es die Gefahr:

„Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.“⁹

(Das ist übrigens einer der Verse aus der Bergpredigt, die bei The Chosen keine Erwähnung finden. Zufall?) Deshalb die Aufforderung aus 1. Th 5,21: „**Prüft aber alles**“. Das ist ein Imperativ. Keine Option, sondern ein Muss!

3 Pro-Argumente?

Trotzdem wird die Serie nach wie vor verteidigt. Einige der geläufigsten Argumente sollen hier kurz aufgegriffen werden:

1. *„Aber ich kenne mich mit der Bibel aus und kann das trennen.“*

- a) Das Projekt soll evangelistisch sein. Wer Jesus und die Bibel nicht kennt, der muss glauben, was ihm gezeigt wird. Dieser falsche Grundstein aber verhindert geistliches Wachstum (1. Petr 2,2)
- b) Selbst mit profunder Bibelkenntnis ist es schwer zu prüfen. Was, wenn man etwas nicht wiederfindet? Steht es nicht drin? Oder hat man es berlesen? Oder ist es nur anders formuliert?
- c) Die 95 % Fiktion und das „biblisch basierte“ sind eng verwoben, dazu Szenenwechsel und parallele Handlungsstränge. Das macht es kurzweilig, verschleiert aber problematische Inhalte und Zusammenhänge.
- d) Nicht zuletzt sind audiovisuelle Eindrücke viel stärker einprägsam als Gelesenes oder Gehörtes. Vor allem in Verbindung mit Emotionen und einer Popcorn-Atmosphäre werden Informationen unterbewusst und am Kritikzentrum vorbei aufgenommen (implizites Lernen). Die Inhalte wirken, ohne das man drüber nachdenkt, und werden mit Emotionen verknüpft gespeichert.

2. *„Aber es bringt Menschen zu Jesus!“*

Ja, die Serie bringt Menschen zu „Jesus“. Zu einem falschen Jesus. Und damit führt sie weg von unserem Herrn Jesus Christus, wie ihn die Bibel bezeugt.¹⁰

3. *„Aber es regt zum Bibellesen an.“*

Schön wäre es. Das Argument ist prinzipiell genauso schwer zu entkräften wie zu belegen. Als erstes ist problematisch, dass kein Verweis auf grundlegende Bibeltexte erfolgt. Und auch die meisten der offiziellen Begleitmaterialien¹¹ fordern nicht zum Bibellesen auf, ja enthalten nicht mal Bibelstellen. Einzig ein Kurs¹² enthält einzelne Bibelverse oder kurze Abschnitte zu weiterführenden Themen, aber auch nicht zum Kern-Thema der jeweiligen Folge.

Auch auf YouTube findet man vermehrt Predigten, die nur zwei oder drei Bibelverse zitieren, dafür aber minutenlange Ausschnitte aus der Serie. Darauf stützt sich dann auch der Predigtinhalt. Es ist ein klarer

⁹ Mt 7, 15

¹⁰ Natürlich kann Gott auch das Böse nutzen und einzelne Menschen zum wahren Glauben führen. Aber das heißt nicht, dass wir das Falsche und Böse gutheißen oder gar einsetzen sollen. Denn es bleibt die andere Seite der Waagschale: Wie viele Menschen bringt es vom echten Herrn Jesus weg?

¹¹ 40 Tage mit Jesus, The Chosen experience

¹² The Chosen - Tiefer eintauchen

THE CHOSEN PRESENTS: A BLENDED HARMONY OF THE GOSPELS
 ★★★★★ (339)
 REGULAR PRICE: \$19.99

Enter this new "harmony" of the gospel accounts: you'll see the factual accounts of Matthew, Mark, Luke, and John in one chronological story blended together. It will help you dig deeper to see how the different perspectives fit together into one amazing picture of Jesus.

– 1 +

Is this a gift?

ADD TO CART • \$19.99

Buy with **shop Pay**

[More payment options](#)

Abbildung 1: Ein neues Evangelium? [8]

Trend vom Wort weg zu erkennen, und das ist logisch: Die Serie lockt niederschwellig mit Unterhaltung und einfacher Kost. Wer tut sich da noch ein komplexes Buch an – zumal die Werbung ja suggeriert, dass es keine Unterschiede gäbe. Darüber hinaus werden von The Chosen etliche vereinfachte und „neue“ Zusammenfassungen von Bibeltexten (z.B. Abb. 1) angeboten – der Blick in das richtige Wort Gottes scheint damit nicht mehr nötig.

4. „Aber das sind doch auch Christen, die das Gute wollen!“
 Ohne ein Urteil über die Herzenseinstellung zu bilden, gibt die Bibel klar vor: Nichts hinzufügen und Nichts wegnehmen“. Darüber hinaus fordert die Bibel an dutzenden Stellen auf, „alles“ und „unverfälscht“ zu lehren. Nicht zuletzt haben Lehrer eine besondere Verantwortung (Jak 3,1 / Gal 5,10b). Somit spielt die Motivation überhaupt keine Rolle (Phil 1,15-18), sondern allein Inhalte und Lehre.
5. „Aber es verdeutlicht den historischen Kontext gewinnbringend.“
 Kniekurze Obergewänder (Abb. 2a), stylische Frisuren/Bärte und Schmuck der Jünger (z.B. Abb. 2b), Flugblätter¹³, Müllprobleme bei „Festivals“ und Marketingmaßnahmen, Betreten-Verboten-Schilder, Silberleuchter im einfachen Haushalt von Maria und Martha (Abb. 2c) usw. The Chosen projiziert die heutigen Gesellschaftsverhältnisse auf damals und produziert damit ebensolche Fehlritte wie im Theologischen auch.

4 Hintergründe

Zum Abschluss noch ein kurzer Blick „behind the scenes“.

¹³ Papyrus war selten und teuer



(a) kurze Kleider [9]



(b) Thomas [10]



(c) Tisch mit Silberleuchtern [9]

Abbildung 2: „historische“ Darstellungen

4.1 Geld und Werbung

Die Bibel sagt ganz klar, dass wir uns zwischen Geld und Gott entscheiden müssen (Mt 6,24). Welchen Stellenwert das Geld bei The Chosen hat, erkennt man, wenn man einen Blick auf die Marketing-Maschinerie dahinter und die daraus entstehenden Eskapaden wirft.

The Chosen ist ein Crowdfunding-Projekt, d.h. es wurde vorab über Spenden finanziert. Bis Ende 2021 gingen 40 Mio. \$ für die ersten beiden Folgen ein [11]. Bei Kosten einer Folge von ~ 1,12 Mio \$ [12] sind die ersten beiden Staffeln damit >200 % überfinanziert, d.h. es sind keine Kosten entstanden, sondern im Gegenteil Gewinn. Über den verbleibenden Betrag von 20 Mio \$ gibt es aber keine Auskunft. Stattdessen startete der Spendenlauf für Staffel 3 neu. Dazu kommen Einnahmen aus großen Marketing- und Kino-Events – in Summe 33,2 Mio \$ [13].

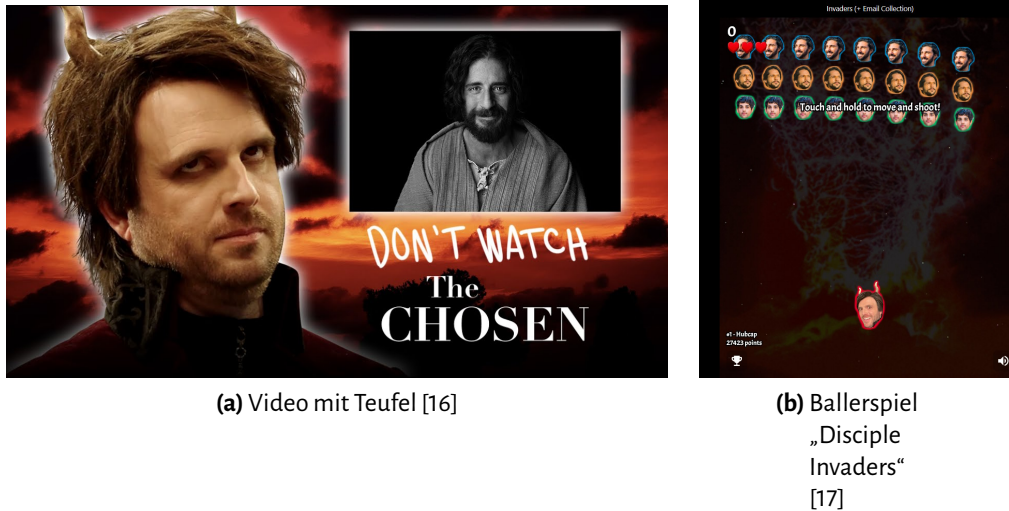
Weiter gibt es zwei offizielle Online-Shops [14][15]. Neben Armreifen, Tragetaschen und Kaffeebechern gibt es hier auch Fußmatten (69.99 \$, ausverkauft) oder Kunstgemälde (bis 429,99 \$). Die Slogans „Get Used to Different“¹⁴ und „Binge Jesus“ sind als Markenzeichen eingetragen. Das ist insofern problematisch, dass es entweder Glaubensaussagen sind – dann sollte jeder daran teilhaben. Oder eben nicht. Die mormonische Produktionsfirma spricht dann auch stolz über das ausgefeilte Marketingkonzept mit groß angelegten Werbekampagnen, mehrtägigen Sitzungen vor größeren Produkt-Events und Orientierung auf den richtigen „Zuschauertyp“.

Um auch den letzten Skeptiker als Fan zu gewinnen, schaltete man eine groß angelegte Plakatwerbung [18]: „The Chosen Sux“. Was zunächst sinnlos scheint, basiert auf „inverser Psychologie“: Den Gegner mit seiner Meinung abholen und dann überzeugen. Die Werbung verwies auf eine Website, wo u.a. Videos eine Teufelsgestalt zeigten (Abb. 3a), die gegen „The Chosen“ vorgeht. Dazu noch ein abartiges Online-Spiel („Invasion der Jünger“, Abb. 3b), in welchem man in der Rolle Satans das Teufelsreich verteidigen und die Jünger-Darsteller abschießen muss. Die Werbung wurde zuerst anonym geschaltet, später entschuldigte Jenkins sich, allerdings nur bei den Fans. Dabei verteidigt er, diese Methoden (= Lügen) wären notwendig, um Menschen zu Jesus zu führen. Der Zweck heiligt bei ihm die Mittel. Gewaltverherrlichung, Lügen und psychologische Kniffe sind weltliche Tricks um den zahlenden Fan, aber keine Evangelisationsmethoden. Als Christen sind wir der Wahrheit verpflichtet, sollen das Böse meiden und Heuchelei ablegen¹⁵!

Es ist aber auch insofern ein „geschickter Schachzug“, dass durch die Kampagne unterbewusst jede Kritik an The Chosen automatisch als teuflisch und damit falsch gebrandmarkt ist bzw. (je nach Weltanschauung) ins Lächerliche gezogen wird.

¹⁴ „Gewöhn dich an anders“

¹⁵ Mt 19,18 / Kol 3, 9 / Eph 5,25 / 1. Petr 2,1 u.v.m.



(a) Video mit Teufel [16]

(b) Ballerspiel
„Disciple
Invaders“
[17]

Abbildung 3: Marketingaktion „The Chosen Sux“

4.2 Der Regisseur – Dallas Jenkins



Abbildung 4: Dallas Jenkins in einem Interview mit Mormonen [19]

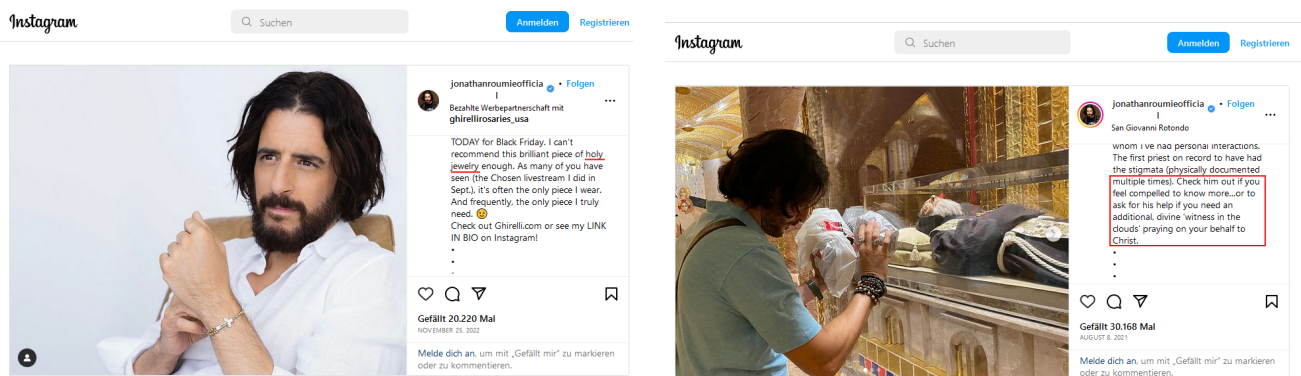
Jenkins, der sich selbst als evangelikal bezeichnet, ist offener Sympathisant der Mormonen. Die Mormonen lehren u.a., dass Gott früher ein Mensch gewesen und dass Jesus sein „Geistkind“ sowie Satan Jesu Bruder sei. In mehreren Videointerviews bietet er sich an zu betonen, dass die mormonische Lehre gleichbedeutend mit der evangelischen und katholischen sei. Und es wäre unchristlich, den Mormonen mit der Hölle zu drohen. [20]. Die Mormonen sind ihm „wie Brüder und Schwestern geworden“ und er bezeugt mit Nachdruck: „wir lieben denselben Jesus.“ [19], was in einem seiner Interviews auch groß eingeblendet wird (siehe Abb. 4). Ein jesugläubiger Christ kann die Mormonen aufgrund deren Lehren nicht ernsthaft und überlegt als seine Brüder bezeichnen¹⁶. Jenkins Einstellung passt damit nicht zu seinem Anspruch: „Wir verbreiten den authentischen Jesus in der Welt.“¹⁷.

¹⁶ 2. Th 3,6; 1. Tim 6,3+5b; 2. Tim 3,5; Tit 3,10 u.v.m.

¹⁷ „Sharing the authentic Jesus with the World“

4.3 Der Hauptdarsteller – Jonathan Roumie

Die Person, welche versucht Jesus zu spielen, ist Jonathan Roumie. Er ist vom Griechisch-Orthodoxen zum Katholizismus gewechselt, weil ihn die Art und Weise, „wie Papst Franziskus Jesus darstellt“, inspiriert hat. Die katholische Kirche ist für den Hauptdarsteller der einzige Heilsweg zu Gott. Roumie betet regelmäßig den Rosenkranz, dieser helfe ihm „wo immer er sei.“ und ermögliche es ihm, die Rolle als „Jesus“ zu spielen. Seid seines The-Chosen-Erfolgs hat Roumie eine Partnerschaft mit Ghirelli und vermarktet Luxus-Rosenkranz-Armbänder zwischen 352 und 1090 \$ [21]. Er beschreibt dies als „heiligen Schmuck“ [22]¹⁸. Obendrein praktiziert Roumie Totenanbetung. So ermutigte er dazu, den Heiligen Padre Pio „anzurufen und ihn um Hilfe zu bitten, wenn man einen zusätzlichen göttlichen, Zeugen in den Wolken braucht, der für einen zu Christus betet.“ [23]



(a) „heiliger Schmuck“ [22]

(b) Totenkranz [23]

Abbildung 5: Jonathan Roumie – Screenshots von Instagram (mit Hervorhebungen)

4.4 Das Filmstudio – Angel Studios

Zuletzt noch ein kurzer Blick auf das produzierende Filmstudio: Angel Studios. Es gehört den Mormonen und hat eine bewegte Vergangenheit mit einem großen Gerichtsprozess wegen Copyright-Verletzungen hinter sich¹⁹.

5 Fazit

Der Selbst-Anspruch „ohne dabei die Darstellung der Bibel zu verändern.“ kann getrost als Lüge bezeichnet werden. Die verdrehten Darstellungen in Verbindung mit 95 % Fiktion erinnern an 2. Tim 4,3.

„Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Begierden sich selbst Lehrer aufhäufen werden, weil es ihnen in den Ohren kitzelt; und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und sich zu den Fabeln hinwenden.“

Wie verdreht diese Darstellung ist, zeigt auch einer der geschützten Slogans: „Binge Jesus“, auf deutsch: „Jesus-Exzess“/„Jesus-Gelage“ oder „sich mit Jesus vollfressen“. Aber weder Jesus noch sein Wort sind ein exzessives Konsumprodukt, also etwas, das man verschlingt. Im Gegenteil: die Bibel ist Schwarzbrot, welches verdaut

¹⁸ „holy jewelry“

¹⁹ en.wikipedia.org/wiki/Disney_v._VidAngel

und verstoffwechselt werden muss. Nicht das Fressen macht es aus, sondern das Verarbeiten. Und wer die Bibel in Ruhe „genießt“, der erkennt:

Gott ist heilig. Und Jesus ist heilig, denn Jesus ist wahrer Gott. Es wird Jesus nicht gerecht, wenn er durch Menschen nachgespielt wird und Menschen ihm Worte in den Mund legen. Wir sollen auch nicht an Sichtbares oder Bilder glauben, nicht an Irdisches und Fleischliches. „Der Glaube ist eine feste Zuversicht auf das, was wir nicht sehen.“ Und so sind die glücklich, die nicht sehen und doch glauben.

Wer für diesen Jesus Christus – den menschengewordenen Gottessohn – ist, der kann gar nicht für eine zweitklassige Kopie sein. Wer mit dem Original eine geistige Beziehung aufbauen will, der kann das nicht auf Grundlage einer audiovisuellen und gefühlsduseligen Beziehung zu einem Menschen tun. Mit *The Chosen* hat man sich definitiv *verwählt!*

Grundlage für den Glauben ist nicht eine tolle Erzählung, sondern allein das unverfälschte Wort Gottes²⁰. Denn nicht zuletzt haben wir mit dem auferstandenen Jesus Christus im Himmel einen Herrn, mit dem wir sprechen können und der mit uns spricht. Dass wir ihn nicht sehen können, ist nicht tragisch, denn Jesus sieht uns. Er ist ein Gott, der uns sieht. Und wir können mit ihm sprechen und er erhört uns. Das ist das Entscheidende.

Quellen

- [1] *Angel Studios – Erfolge*. URL: <https://www.angel.com/watch/the-chosen/impact> (besucht am 08. 05. 2023).
- [2] *The Chosen Episode 1 (1. Staffel) auf angel.com*. URL: <https://www.angel.com/watch/the-chosen/episode/8dfb714d-bca5-4812-8125-24fb9514cd10/season-1/episode-1/i-have-called-you-by-name> (besucht am 10. 05. 2023).
- [3] *The Chosen Episode 1+2 deutsch auf Youtube*. URL: <https://youtu.be/F6v4pK2fdig?t=492> (besucht am 10. 05. 2023).
- [4] *The Chosen Episode 8 (2. Staffel)*. URL: <https://www.angel.com/watch/the-chosen/episode/2aa56a19-fad8-4947-87b5-d555eafbe24d/season-2/episode-8/beyond-mountains> (besucht am 08. 05. 2023).
- [5] *The Chosen Episode 5 (1. Staffel)*. URL: <https://www.angel.com/watch/the-chosen/episode/64956907-c5cb-4bdb-8ba1-e8528f74e4cf/season-1/episode-5/the-wedding-gift> (besucht am 08. 05. 2023).
- [6] *The Chosen - offizielle Website*. URL: <https://www.the-chosen.net> (besucht am 09. 05. 2023).
- [7] C.S.Lewis. *Dienstanweisungen für einen Unterteufel*. Freiburg: Herder, 1985.
- [8] *A Blended Harmony of the Gospels*. URL: <https://gifts.angel.com/products/the-chosen-presents-a-blended-harmony-of-the-gospels> (besucht am 10. 05. 2023).
- [9] You!Magazin. *The Chosen „Gewöhn dich an anders!“*. URL: <https://youmagazin.com/the-chosen-gewoehn-dich-an-anders/> (besucht am 09. 05. 2023).
- [10] URL: <https://the-chosen.fandom.com/wiki/Thomas> (besucht am 09. 05. 2023).
- [11] The Wall Street Journal. *Fans Pour Funding?and Faith?Into a Hit Drama About Jesus*. URL: <https://www.wsj.com/articles/fans-pour-fundingand-faithinto-a-hit-drama-about-jesus-11637989204> (besucht am 10. 05. 2023).

²⁰Röm 10,17/1. Th 2,13/...

- [12] Faith Driven Investor. *The Funding Behind The Chosen*. URL: <https://www.faithdriveninvestor.org/blog/the-funding-behind-the-chosen> (besucht am 10. 05. 2023).
- [13] the numbers. *Suchergebnisse für „The Chosen“*. URL: <https://www.the-numbers.com/custom-search?searchterm=the+chosen> (besucht am 10. 05. 2023).
- [14] *Angel Studios – The Chosen Shop*. URL: <https://gifts.angel.com> (besucht am 10. 05. 2023).
- [15] *The Chosen Shop*. URL: <https://new.thechosen.tv/pages/gifts> (besucht am 10. 05. 2023).
- [16] *Stop watching The Chosen... it is not good*. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=Wo-UzSaWclA> (besucht am 10. 05. 2023).
- [17] *Disciples Invaders*. URL: <https://withkoji.com/@TheChosenIsNotGood/5027> (besucht am 10. 05. 2023).
- [18] churchleaders. *'The Chosen' Director Responds to Billboard Backlash: 'I Was Wrong and I Want To Genuinely Ask For Your Forgiveness'*. URL: <https://churchleaders.com/news/422322-the-chosen-director-billboard-backlash.html> (besucht am 10. 05. 2023).
- [19] *Interview with a Mormon and an Evangelical!* 9'35-10'55. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=SXIiv3NhIhc%5C&t=796s> (besucht am 08. 05. 2023).
- [20] *Interview with a Mormon and an Evangelical!* ab 7'45. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=SXIiv3NhIhc> (besucht am 08. 05. 2023).
- [21] *Ghirelli - offizielle Website*. URL: <https://ghirelli.com> (besucht am 10. 05. 2023).
- [22] *Instagram-Kanal von Jonathan Roumie*. Blog-Eintrag Rosenkränze. URL: <https://www.instagram.com/p/C1Zdxb8PE6n/> (besucht am 08. 05. 2023).
- [23] *Instagram-Kanal von Jonathan Roumie*. Blog-Eintrag Heiligenanbetung. URL: <https://www.instagram.com/p/CSUDCmFDkRv/> (besucht am 08. 05. 2023).